

PRAKTISCHES WERKZEUG · VERANTWORTUNGSVOLLER KI-EINSATZ

# KI-Governance-Rollen im KMU

Wer entscheidet? Wer rahmt ein? Wer nutzt? Wer meldet Probleme?

Die klassische Unklarheit: Alle nutzen KI, aber niemand weiss, wer die Verantwortung trägt. Das Ziel: Personen benennen, Rollen klären und Governance-Lücken erkennen, bevor ein KI-Einsatz riskant wird.

## Anleitung

1 Benennen  
 Einen echten Namen eintragen für: Entscheider/in, KI-Verantwortliche/r, Anwender/in. Fachreferent/in KI nur ergänzen, wenn mehrere Teams KI nutzen.

2 Klären  
 Für jede Rolle festhalten, was sie tut und was sie entscheiden darf. Eine kritische Verantwortung = eine letztverantwortliche Person.

3 Kreislauf pro Einsatz testen  
 Einen konkreten KI-Einsatz wählen und beantworten: Wer entscheidet, wer rahmt ein, wer nutzt, wer meldet, wer korrigiert, wer justiert?

4 Hauptlücke erkennen  
 Die riskanteste Unklarheit für diesen Einsatz notieren: nicht freigegebenes Tool, unklare Zugänge, fehlender Fehlerkanal, intransparenter Anbieter...

## Die vier Rollen

| ROLLE                                                   | PERSON / FUNKTION                                        | HAUPTVERANTWORTUNG                                                                        | ERLAUBTE ENTSCHEIDUNGEN                        | AN WEN MELDEN?       |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------|
| Entscheider/in                                          | Geschäftsleitung / Partner                               | Legt Strategie, Budget und Grenzen fest.                                                  | GO / NO-GO, Budget, akzeptiertes Risikoniveau. | —                    |
| KI-Verantwortliche/r                                    | Interne IT / Dienstleister / Betrieb                     | Rahmt Tools, Zugänge, Anbieter und Vorfälle ein.                                          | Freigeben, aussetzen oder Freigabe verlangen.  | Entscheider/in       |
| Fachreferent/in KI<br><small>wenn mehrere Teams</small> | Fachexperte / Teamleitung vor Ort / Senior-Mitarbeitende | Übersetzt KI-Einsätze ins Fachgebiet, erkennt fachliche Fehler und sammelt Rückmeldungen. | Vorschlagen, unterstützen, schulen, melden.    | KI-Verantwortliche/r |
| Anwender/in                                             | Fachteam                                                 | Nutzt die KI, prüft die Ausgaben, meldet Fehler.                                          | Im definierten Rahmen nutzen.                  | Fachreferent/in KI   |

## Der pro KI-Einsatz zu testende Kreislauf



↩ Zurück zur/zum Entscheider/in nur, wenn sich Budget, Risiko, erlaubte Einsätze oder Verantwortlichkeiten ändern.

## Hauptlücke

Die riskanteste Unklarheit für diesen Einsatz – benennen und eine/n Verantwortliche/n zuweisen.

Zu klären: \_\_\_\_\_

HÄUFIGE BEISPIELE

Nicht freigegebenes Tool

Unklare Zugänge

Fehlender Fehlerkanal

Intransparenter Anbieter

Anwender ohne Vorgabe

### QUELLEN

Sentinella, R., Schnegg, M., & Möller, K. (2023). A Management Control oriented Governance Framework for Artificial Intelligence. DOI: <https://doi.org/10.5771/0042-059X-2023-2-162>  
 NIST (2023). Artificial Intelligence Risk Management Framework (AI RMF 1.0). DOI: <https://doi.org/10.6028/NIST.AI.100-1>